

weber.dur 126

Mineralische Dichtschlämme für den Feuchteschutz im Sockelbereich

Anwendungsgebiet

- zum Schutz von weber.dur Unterputzen und weber.therm Armierungsmörteln im Sockelbereich unter Geländeoberkante

Produkteigenschaften

- überputzbar, überstreichbar
- widerstandsfähig und abriebfest
- leichte, einkomponentige Verarbeitung

Anwendungsgebiet

weber.dur 126 ist eine flexible, rissüberbrückende, einkomponentige, hydraulisch abbindende Dichtungsschlämme für den Sockelbereich, z.B. auf weber.dur Unterputzen sowie **weber.therm** Armierungsmörtel. Das aufgebrachte Putzsystem wird gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser geschützt.

weber.dur 126 ist im ausgehärten Zustand wasserdicht, frost-, sulfat und alterungsbeständig. Auch geeignet zur Abdichtung im Verbund unter keramischen Belägen.

Produktbeschreibung

weber.dur 126 ist eine einkomponentige, hydraulisch abbindende, flexible Dichtungsschlämme.

Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung, Dichtung und Haftung

Produkteigenschaften

ist einkomponentig

ist mineralisch

ist sehr leicht zu verarbeiten

hat eine hohe Ergiebigkeit

hat eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen und mechanischen Einflüssen

Technische Werte

Druckfestigkeit	$\geq 10 \text{ N/mm}^2$
Baustoffklasse	B2
Verarbeitungszeit	ca. 45 Min.
Trocknungszeit	1. Auftrag überarbeitbar nach ca. 4 Stunden 2. Auftrag überarbeitbar nach ca. 20 Stunden
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C

Qualitätssicherung

weber.dur 126 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung der Dichtschlämme darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken.

Die frisch angetragene Dichtschlämme ist vor schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Auftragsdicke.

Besondere Hinweise

Weber Details und Richtlinie für die fachgerechte Planung und Ausführung des Fassadensockelputzes sowie des Anschlusses der Außenanlage (Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg) beachten.

Im Übergangsbereich zur erdberührenden Flächenabdichtung sind die Materialien mind. 10 cm zu überlappen.

weber.dur 126

Mineralische Dichtschlämme für den Feuchteschutz im Sockelbereich

Das Material ist mind. 5 cm über GOK zu führen.

Das Material muss insgesamt ca. 2-3 mm dick aufgetragen werden.

Untergrundvorbereitung

Je nach Witterung kann der Unterputz gegebenenfalls vorgenässt werden.

weber.dur 126 sollte dann auf den matt feuchten Untergrund aufgetragen werden.

Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

Verarbeitung

von Hand: Das Material wird unter gründlichem Durchmischen in einen mit ca. 6 Ltr. Wasser gefüllten Eimer eingestreut und unter Zugabe von wenig Wasser eine streichfähige, knotenfreie Konsistenz eingestellt.

Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in mindestens 2 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen.

Im ersten Gang wird der Mörtel sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Es ist eine Gesamtschichtdicke von ca. 2-3 mm an jeder Stelle der Abdichtung zu erreichen.

Der Auftrag muss volldeckend, blasenfrei und frisch in frisch erfolgen. Die maximale Auftragsstärke pro Schicht beträgt 1,5 mm.

Nach frühestens 4 Std. erfolgt der Auftrag der 2. Schicht bis zum Erreichen der max. Auftragsdicke.

Nach Abschluss der Arbeiten muss die Beschichtung auf Dicke und Fehlstellen geprüft werden.

Nach ausreichender Standzeit kann ein Anstrich mit **weber.ton 410** oder **weber.ton 411** erfolgen. Der Feuchteschutz **weber.dur 126** ist mit **weber.therm** Armierungsmörteln überputzbar.

Verbrauch / Ergiebigkeit

2 mm Dicke:	ca. 2,8 kg/m ²	ca. 8,9 m ² / 25 kg
-------------	---------------------------	--------------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbtöne:

grau

Auftragsdicke:

ca. 2-3 mm (2 Lagen je max. 1,5 mm)

Wasserbedarf:

ca. 6,25 - 6,75 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.